

Mitteilung

für den Jugendhilfeausschuss am 19.06.2019

Thema:

Einheitliches Vorgehen bei der Anwendung des DV-Verfahrens LITTLE BIRD

Mitteilung:

Der Jugendhilfeausschuss und nachfolgend der Finanz- und Personalausschuss haben im Mai 2019 beschlossen, dass auf die Beteiligung der Kita-Träger an den Kosten von LITTLE BIRD verzichtet wird.

Im Gegenzug wird von den Trägern der Kindertageseinrichtungen erwartet, dass sie sich mit der Stadt Bielefeld und dem Jugendamtselternbeirat auf Standards bei der Anwendung von LITTLE BIRD einigen, um nachvollziehbaren Bedarfen der Eltern hinsichtlich der Konsequenzen, einheitlichen und zeitnahen Anwendung des Programms künftig besser zu entsprechen. Der im Jugendhilfeausschuss ebenfalls beschlossene Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Ratsgruppe Bürgernähe/PIRATEN konkretisiert diese Erwartungen.

Mit Mail vom 29.05.2019 hat die Verwaltung die Kita-Träger über die gefassten Beschlüsse und die damit verbundenen Erwartungen informiert.

Parallel dazu hat die Verwaltung zu einer weiteren Sitzung der AG LITTLE BIRD am 12.06.2019 eingeladen. Bereits im März 2019 hatte sich die Verwaltung in der AG LITTLE BIRD mit Vertreter*innen der Kita-Träger und dem Jugendamtselternbeirat darüber ausgetauscht, welche Standardsetzungen sinnvoll sind. Basierend auf den dort gewonnenen Erkenntnissen und vor dem Hintergrund der politisch beschlossenen Erwartungen wird die Verwaltung einen konkreten Umsetzungsvorschlag vorlegen, der in der Sitzung der AG LITTLE BIRD als Diskussionsgrundlage dienen soll. Die Verwaltung berichtet dazu mündlich.

Ziel ist es, zum 01.08.2019 eine neue Kooperationsvereinbarung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen abzuschließen, in der sinnvolle Standards zur Nutzung von LITTLE BIRD verbindlich festgelegt werden.

Ingo Nürnberger